

Willkommen zum zehnten Newsletter des Projekts Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren!

April 2025



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Osterfest liegt hinter uns und wir haben die Auferstehung Jesu Christi gefeiert – ein Symbol für Neubeginn und Hoffnung.

Dies wollen wir für uns als Projekt „Wir für die Kirche – Verwaltung modernisieren“ mitnehmen: Wir stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Um diese zu bewältigen dürfen wir abgeben, was uns nicht gut gelungen ist und nach vorne schauen, die Chancen nutzen, unsere Arbeit weiter zu verbessern und die Verwaltung unserer Kirche zu modernisieren.

Nutzen Sie gerne die kommenden Informationsveranstaltungen und Austauschformate, um sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren und aktiv mitzuwirken. Gemeinsam möchten wir die Verwaltung der Kirche modernisieren und bestehende Herausforderungen meistern.

Herzliche Grüße aus dem Multiprojektteam!

Ihr Nico Friederich

Verantwortlicher für den digitalen Wandel

Projekt Vernetzte Beratung

Neues Beratungskonzept - Workshops in und für die Evangelischen Regionalverwaltungen

Wir freuen uns, berichten zu können, dass die Workshops für die Evangelischen Regionalverwaltungen erfolgreich gestartet sind. In den ersten Regionalverwaltungen haben bereits spannende, produktive und sehr vielfältige Workshops stattgefunden.

In einer Ev. Regionalverwaltung gab es einen gemeinsamen Auftakt mit allen Mitarbeitenden. Nach der Überleitung des Personals und der Umstellung auf Doppik war dieser Workshop eine großartige Gelegenheit, sich kennenzulernen und die neuen Strukturen zu erkunden.

In zwei weiteren Ev. Regionalverwaltungen konzentrierte sich der Workshop auf die Neuverteilung der Aufgaben innerhalb der Ev. Regionalverwaltung bzw. innerhalb einer einzelnen Abteilung. Diese Workshops halfen dabei, klare Verantwortlichkeiten zu definieren und die Effizienz zu steigern.

Ein weiterer, inspirierender Teamvormittag in einer anderen Regionalverwaltung hatte „Kommunikation“ zum Thema. Mit allen Mitarbeitenden wurde an diesem Vormittag produktiv über das Selbstverständnis als Evangelische Regionalverwaltung diskutiert.

Wir sind begeistert von dem positiven Feedback und den Ergebnissen dieser ersten Workshops und freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen. Gemeinsam gestalten wir eine starke und vernetzte Zukunft für unsere Ev. Regionalverwaltungen.

... und auch passgenaue Fortbildungen für die Assistenzen der Gemeindeleitungen

Finanzwesen, Personalverwaltung, Bauen und Liegenschaften – für die meisten AGL sind das neue und unbekannte Themen. Wer nicht vorher schon als Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger tätig war, sondern im Gemeindebüro oder in ganz anderen Berufsfeldern gearbeitet hat, braucht für die kompetente Ausführung der Aufgaben umfassende Fortbildungen. Die gibt es in unterschiedlichen Formaten.

Im „Begleitjahr kompakt“ werden alle diese Bereiche bearbeitet, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen im fraktionierten Kurs Informationen von kompetenten Fachreferentinnen und -referenten. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch in der Gruppe ergänzt die Inhalte.

Wenn Ihnen das Begleitjahr zu umfangreich ist, Sie die Inhalte nur auszugsweise benötigen oder die Termine nicht passen, können Sie alle Themen auch als einzelne Fortbildungen nach eigenem Bedarf wahrnehmen. Im [Fortbildungsprogramm](#) haben Sie Zugang zu allen Angeboten.

Wenn Sie als AGL den Bereich des Gemeindesekretariats abdecken (oder die Kollegin/den Kollegen dort vertreten), finden Sie auch dafür zahlreiche Veranstaltungen.

Neues Format „Gemeinsam auf dem Weg“ findet großen Anklang

Das Online-Format „Gemeinsam auf dem Weg“ hat sich als wichtiger Treffpunkt für Assistenzen der Gemeindeleitung und Verwaltungsmitarbeitende etabliert. Bei den regelmäßigen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmenden fachliche Inputs, die speziell auf die Anforderungen ihres Berufes zugeschnitten sind. Anschließend nutzen sie die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Die Resonanz ist überwältigend: Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen teil und nutzen die Fragemöglichkeit intensiv. Dies zeigt, dass „Gemeinsam auf dem Weg“ einen wichtigen Bedarf deckt. Das Format bietet eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und das Lernen von Best-Practices, fördert die fachliche Weiterentwicklung und die Vernetzung unter den Kolleginnen und Kollegen.

Für das laufende Jahr sind weitere Termine geplant. Interessierte Assistenzen der Gemeindeleitung und Verwaltungsmitarbeitende können auch noch einsteigen und von dem Angebot profitieren. Mit „Gemeinsam auf dem Weg“ bietet sich eine hervorragende Gelegenheit, um sich weiterzubilden und mit anderen Experten auszutauschen. Zur Anmeldung kommen Sie unter anderem über das Fortbildungsprogramm oder [direkt hier über den Link](#).

...und last but not at all least: Der Tag der AGL (und für alle, die es vielleicht werden möchten) unter dem Motto:

KI - kennenlernen, hinterfragen, einsetzen!

Unsere nächste Veranstaltung widmet sich einem der wichtigsten Trends unserer Zeit: Künstliche Intelligenz (KI). Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns den Fragen zu widmen, wie KI unsere Arbeit in der Gemeindeassistentz verändern kann und welche Herausforderungen und Chancen sich daraus ergeben. Susanne Zeltwanger-Canz, Medienpädagogin im Evangelischen Medienhaus, wird uns in die Welt der Künstlichen Intelligenz einführen und uns zeigen, wie wir selbst aktiv mit und kritisch gegenüber KI agieren können.

Im Rahmen des „Tages der AGL“ am **09.07.2025** bietet sich an diesem Tag außerdem die Gelegenheit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen und sich mit anderen auszutauschen. Wir freuen uns darauf, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu können und gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten und Herausforderungen von KI in der Gemeindeassistentz zu erkunden.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich: [Anmeldelink](#)

Projekt Zukunft Finanzwesen

Umstellung Finanzwesen zum 1. Januar 2025 - Rolloutwelle 2

Zum 01.01.2025 starteten insgesamt zwölf Kirchenbezirke der Evangelischen Regionalverwaltungen in Aalen, Calw, Esslingen Ludwigsburg (für die Kirchenbezirke Besigheim, Marbach und Vaihingen-Ditzingen) und Ravensburg produktiv mit *Infoma newsystem*.

Im ersten Quartal des Jahres 2025 wurden die Verwaltungsmitarbeitenden im Rahmen der Echtstartbegleitung durch Kolleginnen und Kollegen des Projektteams bei ihren Tagesarbeiten in newsystem und bei Einzelfragen in vielen Terminen eng begleitet und unterstützt.

Fortschritt bei Umstellungsvorarbeiten für Rolloutwelle 3 mit Echtstart zum 1. Januar 2026

Bei den Vorbereitungen zur Einführung des neuen Finanzwesens zum 1. Januar 2026 bei insgesamt 19 Kirchenbezirken (nach Vollzug derzeit anstehender Kirchenbezirksfusionen) konnte ein erstes Etappenziel erreicht werden. In den elf zur Umstellung anstehenden Evangelischen Regionalverwaltungen wurden alle umzustellenden Mandanten identifiziert und neue Gemeindeganziffern zugeordnet. Aktuell steht im Mittelpunkt, die künftig maßgeblichen Kontierungselemente (Kostenstellen, Kostenträger u. a.) je Gemeindeganziffer zu definieren und die Stammdaten aller Kirchenbezirke, Kirchengemeinden und sonstigen Einrichtungen zu erfassen. Daneben laufen vielfältige (Vor-)Arbeiten zur Übernahme der Finanzwesen-Aufgaben in die Zuständigkeit in die Regionalverwaltungen, soweit diese derzeit noch bei den autarken Kirchenpflegen liegen.

Alle ERV-Mitarbeitenden im Finanzwesen wurden bereits in einer ersten Schulung im Bereich der „Grundlagen & Stammdaten“ geschult. Nächster Schulungsbaustein ist eine optionale Schulung zu „Basics der doppelten Buchführung“. Zielgruppe sind die ERV-Mitarbeitenden mit keinen oder nur geringen Kenntnissen im Bereich der kaufmännischen Buchführung und auch Mitarbeitende, die ihre bisherigen allgemeinen Kenntnisse in der Doppik wieder auffrischen möchten.

Weitere Selbstlernmodule

Das Angebot an Selbstlernmodulen des Projekts Zukunft Finanzwesen wird sukzessive weiter ausgebaut, um nicht nur anlässlich der Umstellung eine jederzeitige Schulungsmöglichkeit zu bieten, sondern auch langfristig ein Schulungsangebot vorzuhalten.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir zu Beginn des neuen Jahres zwei neue E-Learning Module erfolgreich fertiggestellt haben! Diese Schulungen sind darauf ausgelegt, Ihnen wertvolle Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die Sie in Ihrer beruflichen Praxis unterstützen werden.

Basiswissen - Doppelte Buchführung: In diesem Modul erlernen Sie die wichtigsten Grundlagen der doppelten Buchführung und tauchen tiefer in die Kernkomponenten der doppelten Buchführung ein mit den T-Konten und den Soll- und Haben-Buchungen. Darüber hinaus werden die Buchungen auf Bestandskontenebene und Ergebniskontenebene behandelt, sowie einige besondere Buchungen, die Ihnen helfen, ein umfassendes Verständnis für die Materie zu entwickeln.

Grundlagen und Stammdaten: Dieses Modul bildet die Basis für den technischen Teil der Schulung „Grundlagen und Stammdaten Technik“ in der Software *newsystem*. Hier lernen Sie die wesentlichen Inhalte der Drei-Komponentenrechnung kennen, die aus dem Ergebnishaushalt / der Ergebnisrechnung, dem Finanzhaushalt / der Finanzrechnung und der Bilanz besteht. Zudem erhalten Sie einen Überblick über die neuen Kontierungselemente und den neuen Sachkontenrahmen.

Wir sind überzeugt, dass auch diese neuen Module Ihnen wertvolle Einblicke und praktische Kenntnisse bieten werden. Melden Sie sich noch heute auf der [Website von Digitales Lernen](#) an, erweitern Sie Ihr Wissen und nutzen die Vorteile des digitalen Lernens: Zeit- und ortsunabhängig – Lernen im eigenen Tempo!

Alle Kurse des Projekts Zukunft Finanzwesen finden Sie unter folgendem Link:

[Digitales Lernen Kirche: Alle Kurse](#) Sie können sich auf der Selbstlernplattform selbst registrieren und bei den für Sie relevanten Kursen selbst einschreiben.

Projekt Digitale Infrastruktur 2030

Zur IT-Ausstattung der Evangelischen Regionalverwaltungen

Die Ausstattung der Evangelischen Regionalverwaltungen umfasst verschiedene IT-Service-Bausteine, die in einem modularen Konzept angeboten werden. Diese Bausteine sind flexibel und können an die jeweilige Situation der Dienststelle angepasst werden. Hier sind die wichtigsten IT-Service-Bausteine:

- Client-Hardware
- LAN/WLAN Infrastruktur
- Internet-Anschluss & Router
- Drucker/Multifunktionsgeräte
- Telefonie

Zusätzlich wird derzeit die Aufnahme eines Scanner-Bausteins (z. B. über einen Webshop) mit entsprechendem Leistungsumfang geprüft.

Da immer wieder Rückfragen zu den Leistungen im Rahmen des Rollouts aufkommen, hier eine Grafik mit der Beschreibung der entsprechenden Rollout-Leistungen, die durch den Dienstleister bzw. das Referat IT erbracht werden:

Tätigkeit	Referat IT	Dienstleister	
Lieferung und Aufbau der Endgeräte			Anlieferung und Aufbau der Geräte am Arbeitsplatz der AnwenderInnen.
Durchführung der Erstanmeldung			Durchführung der Anmeldung mit den Benutzerdaten des Anwenders
Kontrolle der Basisfunktionalitäten			Prüfung der Funktionalität von Microsoft Outlook, Teams und OneDrive
Vollständige Einrichtung des Benutzerkontos			Einrichtung des Arbeitsplatzes gemeinsam mit dem Anwender. Übernahme von Daten und Anpassung auf individuelle Anforderungen der Mitarbeitenden.
Einbindung weiterer E-Mail-Accounts			Bei Bedarf Einrichtung weiterer E-Mail-Accounts in Microsoft Outlook (z.B. ELK-WUE Konten auf ELKW-Rechnern)
Unterstützung bei manuellen Software-Installationen			Unterstützung bei der Installation von Fachapplikationen vor Ort.
Einbindung der Peripherie (WLAN, Drucker, Scanner,)			Einbindung des Gerätes in das lokale WLAN, Installation von Druckern oder Scannern
Schulungen und Einweisungen für Endanwender			Einweisung in die Grundfunktionalitäten und Beantwortung erster Fragen

Digitale Zukunft für Evangelische Regionalverwaltungen

Die Evangelischen Regionalverwaltungen können ihre Akten auf ein modernes Dokumentenmanagementsystem (DMS) - System: Doxis - umstellen. Dieser Schritt bietet Vorteile wie ortsunabhängigen Zugriff, klare Ablagestrukturen und reduzierten Mail- und Briefverkehr. Durch die digitale Umstellung können die Regionalverwaltungen ihre Ressourcen besser nutzen und ihre Arbeitsprozesse, innerhalb der ERV und in der Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren, optimieren.

Gemeinsame Umstellung

Die Umstellung auf das DMS erfolgt durch eine enge Zusammenarbeit zwischen den Entscheidungsträgern und Mitarbeitenden der Regionalverwaltungen, der Abteilung Archiv/Registatur/Dokumentenmanagement und externen Profis. Diese Zusammenarbeit gewährleistet, dass die Umstellung den Bedürfnissen der Regionalverwaltungen entspricht und dass alle Aspekte der Umstellung sorgfältig geplant und durchgeführt werden. Aktenstruktursets stehen zur Verfügung, um die Umstellung zu erleichtern und können bei Bedarf angepasst werden, um den spezifischen Bedürfnissen der Regionalverwaltungen zu entsprechen.

Unterstützung durch Experten

Die Abteilung Archiv/Registratur/Dokumentenmanagement bringt ihre Expertise in die Umstellung ein und unterstützt die Regionalverwaltungen bei der Planung und Durchführung des Projekts. Externe Profis ergänzen das Team und bieten ihre Fachkenntnisse in den Bereichen Dokumentenmanagement und IT-Infrastruktur. Durch diese Kombination von internen und externen Experten kann die Umstellung erfolgreich und effizient durchgeführt werden.

Und auch nach der Umstellung begleiten wir Sie: mit Schulungen, Schulungsmaterial, Sprechstunden und natürlich auch einer intensiven Hotline-Betreuung.

Sie haben Interesse an einer zeitnahen Umstellung?

Dann kommen Sie auf uns zu – melden Sie sich einfach bei Erik Philipps oder schreiben Sie eine E-Mail an: dms.laki@elk-wue.de

Zeitplanung

Die Regionalverwaltungen können sich jetzt zur Umstellung anmelden, um den Zeitplan an ihre Bedürfnisse anzupassen. Danach findet ein Erstgespräch mit einer ausführlichen Bedarfserhebung statt, um alle weiteren Schritte zu planen und den Zeitplan gemeinsam zu erstellen. Wir freuen uns darauf, die Regionalverwaltungen auf diesem Weg zu begleiten und zu unterstützen, um eine erfolgreiche Umstellung auf das DMS zu gewährleisten.

Termine und Hinweise

Termine:

- **23.05.2025 bis 24.05.2025** jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr: **Fortbildungsreihe Update fürs Gemeindebüro: Wissen, das weiterbringt** Um die Aufgabenvielfalt im Gemeindebüro gut bewältigen zu können, sind umfassende Fachkenntnisse und Kompetenzen nötig. Einige davon werden in dieser Fortbildung vertieft und erweitert. Angepasst an den sich verändernden Bedarf geht es um Fragen wie Sondersituation Vakatur, Arbeiten im Wandel, Office-Anwendungen Anmeldung: [Update fürs Gemeindebüro: Wissen, das weiterbringt I](#)
- **09.07.2025**, 9:00 - 17:00 Uhr **Tag der AGL** zum Thema: KI - Künstliche Intelligenz, CVJM, Büchsenstr. 37, Stuttgart [Anmeldelink](#)
- **21.10.2025**, 17:00 - 18:30 Uhr, online, **Informationen aus erster Hand von den Teilprojekten Zukunft Finanzwesen, Digitale Infrastruktur und Strukturveränderungen für alle Interessierten**. Es ist ausreichend Raum für Ihre Rückfragen vorgesehen. Anmeldung über [Microsoft Virtual Events Powered by Teams](#)

ERV-ernetzt

- Eingeladen sind alle Mitarbeitenden aus den Ev. Regionalverwaltungen zu einem kurzen Vortrag mit anschließendem Austausch zu folgenden Themen, merken Sie sich die Termine gerne vor:
 - 22.05.2025, ab 15 Uhr, OIKOS – der landeskirchenweite Immobilienentwicklungsprozess
 - 26.06.2025, ab 15 Uhr, Einführung in die Grundlagen von Microsoft Teams

- 24.07.2025, ab 15 Uhr, Prämissen für gelingenden Echtstart zum 01.01.2026 mit Austausch zu Erfahrungen aus den vorangegangenen Rolloutwellen
- 16.10.2025, ab 15 Uhr, Wissensmanagement
- 27.11.2025, ab 15 Uhr, Umgang mit Veränderungen und Überlastung

Gemeinsam auf dem Weg

- **05.06.2025 Umgang mit Veränderung.** Veränderungen sind ein Teil des Lebens, aber oft finden wir uns schwer damit ab. Woran liegt es, dass wir uns nicht gern darauf einlassen können? Wir schauen auch darauf, welche Haltungen und Ressourcen uns helfen, mit Veränderungen gut zurechtzukommen.
- Der Veranstaltungstermin am **03.07.2025** wird zu Gunsten des Tags der AGL abgesagt. Wir hoffen aber, Sie alle beim **Tag der AGL** im CVJM Stuttgart (Büchsenstr. 37) begrüßen zu dürfen. (siehe oben)
- **02.10.2025 Aktenplan** In dieser Veranstaltung bekommen Sie einen Überblick, welche Dokumente/Dokumentarten beim Aktenplan-gestützten Arbeiten wie lange aufbewahrt werden müssen. Dabei spielt erst mal keine Rolle, ob es sich um analoge (Papier) oder digitale Dokumente handelt. Orientierung gibt das Verzeichnis der Aufbewahrungsfristen, das Ihnen vorgestellt wird, mit Hinweisen für die praktische Umsetzung
- **06.11.2025 Pfarrplan 2030** In den Bezirkssynoden aller Kirchenbezirke wurde der jeweilige Pfarrplan 2030 beschlossen. Doch was bedeutet der Pfarrplan 2030 für die Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden? Was kommt auf diese zu, wenn vor Ort oder in der Nachbargemeinde eine Pfarrstelle wegfällt?
- **04.12.2025** Diesen Termin haben wir noch offengelassen. Wir wollen die Möglichkeit haben, ein zusätzliches Thema aufnehmen zu können, das sich vielleicht aus den vorherigen Terminen ergibt.
- Zur Anmeldung kommen Sie unter anderem über das Fortbildungsprogramm oder [direkt hier über den link](#).

Wir hoffen, die Lektüre unseres Newsletters war gewinnbringend für Sie! Wenn Sie diesen Newsletter noch nicht regelmäßig beziehen, können Sie sich gerne [hier »](#) dafür anmelden. Wir freuen uns auch, wenn Sie uns Hinweise darauf geben, was Sie darin noch gerne lesen möchten oder welche Themen wir aufgreifen sollen. Bitte nutzen Sie dafür das [Kontaktformular](#).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

Ihr Team des Multiprojekts

Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren

Besuchen Sie uns in Social Media



» [Jetzt bei Facebook besuchen](#)



» [Jetzt bei Instagram besuchen](#)



» [Jetzt bei Youtube besuchen](#)



» [Jetzt bei TikTok besuchen](#)



» [Jetzt bei Mastodon besuchen](#)

[nach oben](#)

Impressum

Evangelische Landeskirche in Württemberg

Evangelischer Oberkirchenrat
Rotebühlplatz 10
70173 Stuttgart

Umsatzsteuer-ID-Nr.: DE 147802381
Handelsregister, Amtsgericht Stuttgart, HRB 3558

Verantwortlich i.S.d. § 55 RStV:
Dr. Nico Friederich, Verantwortlicher
für den digitalen Wandel und Leiter
Multiprojekt Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren

Datenschutz und Abmelden

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#) ».
Falls Sie Ihre Meinung ändern sollten und sich wieder für den Newsletter anmelden möchten, klicken Sie bitte [hier](#) ».

Bildnachweise

Header © Pixabay Mariann Szoeka

Darstellungsprobleme

Haben Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters, wenden Sie sich bitte an newsletter@elk-wue.de.

© Evangelische Landeskirche in Württemberg